

Wie kann man sich am Schengen-Lyzeum anmelden?

- In Klassenstufe 5 werden Schülerinnen und Schüler nach dem erfolgreichen Besuch von Klassenstufe 4 einer Grund- oder Primarschule aufgenommen.
- Die Anmeldung müssen die Erziehungsberechtigten persönlich nach Terminvereinbarung durchführen.
- Für Schülerinnen und Schüler aus dem deutschen Schulsystem ist das Halbjahreszeugnis der Klassenstufe 4 mit dem Entwicklungsbericht (jeweils im Original) vorzulegen.
- Für Schülerinnen und Schüler aus dem luxemburgischen Schulsystem ist das Zeugnis des 1. Trimesters der vierten Klasse vorzulegen.
- Schülerinnen und Schüler aus Luxemburg können auch noch zwei Jahre später nach Abschluss der Primarschule in Klassenstufe 7 aufgenommen werden, d.h. entweder nach Ende des Zyklus 3.2 oder des Zyklus 4.2.
- Außerdem bitten wir Sie bei der Anmeldung ein aktuelles Passfoto der Schülerin oder des Schülers einzureichen.

Anmeldungszeitraum

Anmeldungen für das 5. Schuljahr 2024/2025:
21.02 – 27.02.2024

Anmeldungen für das 7. Schuljahr 2024/2025:
03.06 – 26.06.2024



Der Schultag am Schengen-Lyzeum

Der Ablauf eines Schultages folgt einem einheitlichen Rhythmus und wechselt zwischen langen (Mo, Mi & Fr) und kurzen (Di & Do) Schultagen innerhalb einer Woche ab.

- Start in den Tag: 7:50 Uhr.
- Tägliche, morgendliche Studienzzeit im Klassenverband: 30 min.
- Block-Unterricht: 90 min.
- Mittagspause: 45 min.
- Ende: 13:05 Uhr oder 15:55 Uhr.
- Mittagessen in der Mensa an allen Tagen möglich.
- Angebot an Mittagsfreizeitaktivitäten und Lernbüros in den Mittagspausen der langen Tage.
- Möglichkeit zur Teilnahme an freiwilligen Arbeitsgemeinschaften (AGs*) am Di und Do Nachmittag.
- Außerunterrichtliche Förderangebote: Hausaufgabenhilfe (HAHI*), Fachförderung, Lernpaten.
- Freiwillige Ganztagschule (FGTS*) in Kooperation mit dem SOS-Kinderdorf Merzig in unseren Räumlichkeiten.

Montag, Mittwoch, Freitag

Stunde	Start	Ende
Ankommen	07:00	07:30
Offener Anfang	07:30	07:50
Studienzzeit	07:50	08:20
Doppelstunde	08:25	09:55
Pause (15 min)	09:55	10:10
Doppelstunde	10:10	11:40
Pause (15 min)	11:40	11:55
Mittagspause 1 (45 min)	11:55	12:40
Mittagspause 2 (45 min)	12:40	13:25
Doppelstunde	12:40	14:10
Pause (15 min)	14:10	14:25
Doppelstunde	14:25	15:55
FGTS*	16:00	18:00

Dienstag

Stunde	Start	Ende
Ankommen	07:00	07:30
Offener Anfang	07:30	07:50
Studienzzeit	07:50	08:20
Doppelstunde	08:25	09:45
Pause (15 min)	09:45	10:00
Doppelstunde	10:00	11:25
Pause (15 min)	11:25	11:40
Doppelstunde	11:40	13:05
Mittagspause (70 min)	13:05	14:15
HAHI*, FGTS* (Doppelstunde)	14:15	15:50
FGTS*	16:00	18:00

Donnerstag

Stunde	Start	Ende
Ankommen	07:00	07:30
Offener Anfang	07:30	07:50
Studienzzeit	07:50	08:20
Doppelstunde	08:25	09:45
Pause (15 min)	09:45	10:00
Doppelstunde	10:00	11:25
Pause (15 min)	11:25	11:40
Doppelstunde	11:40	13:05
Mittagspause (75 min)	13:05	14:20
Freiwillige AGs*, FGTS* (Doppelstunde)	14:20	15:55
HAHI*	13:35	14:20
FGTS*	16:00	18:00

Unterrichtsorganisation ab Klassenstufe 7 bis zum Ende der Klassenstufe 9

Ab Klassenstufe 7 besuchen die Schülerinnen und Schüler in den Hauptfächern Kurse mit unterschiedlichem Anforderungsniveau, abhängig von ihrem Leistungsstand. Die Einstufung jeder Schülerin/ jedes Schülers pro Fach erfolgt je nach Leistung und Abschlusserwartung.

Umstufungen zwischen den Kursen sind zum Halbjahr oder am Jahresende gesondert für jedes Fach durch die Klassenkonferenz unter Vorsitz eines Mitglieds der Schulleitung möglich.

Klassenstufe 7

- Deutsch, Französisch, Mathematik
- Zwei Anforderungsstufen: Grundkurs (G-Kurs) und Erweiterungskurs (E-Kurs)

Klassenstufe 8

- Deutsch, Französisch, Mathematik und Englisch
- Zwei Anforderungsstufen: Grundkurs (G-Kurs) und Erweiterungskurs (E-Kurs)

Klassenstufe 9

- Deutsch, Französisch, Mathematik, Englisch, Chemie, Physik, Biologie und Gesellschaftswissenschaften
- Drei Anforderungsstufen: Grundkurs (G-Kurs), Erweiterungskurs (E-Kurs) und Aufbaukurs (A-Kurs)

	Gymnasiale Oberstufe	Business-Zweig	Hauptschulabschluss (HSA)
Ende der Klasse 9	Hauptsächlich A-Kurse	Hauptsächlich E-Kurse	Hauptsächlich G-Kurse
Klasse 9	A-Kurs Anforderungen der gymnasialen Oberstufe	E-Kurs Anforderungen von MBA	G-Kurs Anforderungen des HSA
Klasse 8	E-Kurs orientiert sich an den Anforderungen von MBA und gymnasialer Oberstufe		G-Kurs orientiert sich an den Anforderungen des HSA und des MBA
Klasse 7			



Die Wege nach Bestehen der Klassenstufe 9



Gymnasialer Zweig

Aufbauend auf der gymnasialen Oberstufe des Saarlandes (GOS)

- Klasse 10: Einführungsphase
- Klassen 11 und 12: Hauptphase
 - Wahlmöglichkeiten
 - Kurssystem

Abiturprüfung am Ende von Klasse 12 nach saarländischem Zentralabitur

Zwei Abschlusszeugnisse nach Klassenstufe 12:

- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife - ABITUR und
- Diplôme de fin d'études secondaires classiques – section H: binationale

Business-Zweig

Aufbauend auf dem luxemburgischen ESG: division administrative et commerciale, section gestion

Allgemeine und wirtschaftsbezogene Fächer (BWL, VWL, Rechnungswesen und EDV)

Ende von Klassenstufe 10:

- Prüfung zum MBA – Mittlerer Bildungsabschluss, Übergang in Klasse 11 oder Abgang zu Berufsschulen

Ende von Klassenstufe 11:

- Möglichkeit der Zertifizierung der Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) auf Anfrage

Ende von Klassenstufe 12:

- Diplôme de fin d'études secondaires générales = Allgemeine Hochschulreife

Die Rolle der Tutoren

Am Schengen-Lyzeum spielen die Tutoren einer Klasse eine wichtige Rolle im Schulleben der Kinder. Sie sind nicht nur die Klassenlehrer, sondern Lern- und Entwicklungsbegleiter der Schülerinnen und Schüler von der Klassenstufe 5 bis zur Klassenstufe 9. Jede Klasse wird von zwei bis drei Tutoren begleitet. Die Tutoren bilden somit die ersten Ansprechpartner für die Kinder, aber auch für die Eltern und Erziehungsberechtigten.

Zur Klassenstufe 5 empfangen die Tutoren die neuen Schülerinnen und Schüler vor den Sommerferien zu einem ersten Kennenlernen innerhalb der Klasse. Ab dem ersten Schultag findet sofort eine Kennenlernwoche mit den Tutoren statt, in der das gegenseitige Kennenlernen, die ersten Schritte in der Schule und dem Schulgebäude sowie die Regeln des Zusammenlebens im Zentrum stehen.

Auch die verschiedenen Fächer und der Tagesablauf werden von den Tutoren erklärt.

Ab der Klassenstufe 5 und bis zur Klassenstufe 9 bleiben die Tutoren die Hauptverantwortlichen für ihre Klasse. Dies ist besonders für die persönliche Begleitung während der Entwicklung der Kinder wichtig.

Die Tutoren werden in Forder- und Förderentscheidungen miteinbezogen, sie sind Bindeglied zwischen den einzelnen Gremien der Schule aber auch zwischen Schule und Elternhaus.

Die Tutoren organisieren mit ihren Klassen Ausflüge und Fahrten um die Gemeinschaft der Klasse zu fördern und gestalten die Durchführung der Themenwochen. Die Tutoren begleiten die Kinder während den ersten Kontakten mit der Berufswelt und während des Berufspraktikums in der Klassenstufe 9.

Insgesamt begleiten die Tutoren die Schülerinnen und Schüler ihrer Klasse während ihrer Entwicklung vom Kind zum jungen heranwachsenden Menschen und bestärken sie in ihrer Selbstständigkeit, ihrer Verantwortung, ihrer Teamfähigkeit, ihrem Selbstbewusstsein sowie der eigenen Wirksamkeit in einer Gruppe und besonders für sich selbst.

Die Tutoren helfen ihren Kindern „Stark an d'Liewen“ zu kommen!



Digitale Schule

In allen Klassenräumen wird mit Hilfe elektronischer Tafeln, sogenannter Smartboards, unterrichtet. Diese Tafeln ermöglichen einen multimedial gestalteten Unterricht. Durch die Einbindung von interaktiven Schaubildern, sowie Audio- und Videoaufnahmen, unterstützt die digitale Tafel einen abwechslungsreichen und schüleraktivierenden Unterricht.

In der Klassenstufe 5 ermöglichen iPad-Koffer das Lernen in einer digitalen Lernumgebung, sowie das Erlernen einer vielfältigen Medienkompetenz. Die Nutzung verschiedener Apps bietet zahlreiche Möglichkeiten, das Lernarrangement zu öffnen, kreativ am Lerngegenstand zu arbeiten oder individuelle Unterstützung zu bieten. Die so entstandenen Lernprodukte können im Klassenverband sofort für alle verfügbar gemacht, gesichert oder mit Hilfe der digitalen Tafel präsentiert werden. Ab der Klassenstufe 6 arbeiten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Projektes one2one mit eigenen

iPads. Hierdurch können die Lernangebote mittels E-Books erweitert und intensiviert werden. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl verpflichtender und zusätzlicher Angebote. Schon in der Klassenstufe 5 und 6 werden die Schülerinnen und Schüler im Fach ITG (Informationstechnische Grundbildung) in der Anwendung der neuen Medien geschult. In AGs oder Projekten beschäftigen sie sich mit Lebensbereichen, in denen der Computer eine große Rolle spielen. So zeichnen sie Gemälde der Künstler P. Mondrian oder W. Kandinsky mit einem Zeichenprogramm oder sie programmieren mit Kara, einem kleinen Marienkäfer, der durch seine Welt gesteuert werden muss. Dabei werden die grundlegenden Prinzipien der Programmierung erlernt. Alternativ können die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe von Lego Mindstorms Roboter selbst bauen und diese Schritt für Schritt programmieren.

Im Maker-Space – einer öffentlich zugänglichen Kreativwerkstatt – haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit eigene Projekte umzusetzen.

Aktuelle Projekte im Schuljahr 2023/24:

- Bau eines BB-8 Roboters in Originalgröße, der mit Hilfe von Arduino-Programmierung steuerbar ist und Folgendes kann: Bewegung in der Ebene, Abspielen von authentischen Sounds, autarkes Fahren unterstützt durch Distanzsensoren.
- Wahlpflichtbereich für die Klassenstufe 9: Game Design
- AGs in Klassenstufen 5& 6 und 7&8: Roboter, Computer & Co. und Makerspace
- Robotik- und Makerspace Mittagsfreizeiten mit Teilnahme an Wettbewerben

Das Deutsch-Luxemburgische Schengen-Lyzeum erhielt auch dieses Jahr für diese Angebote das Siegel MINT-freundliche Schule sowie das Siegel Digitale-Schule.



Französisch - eine moderne Fremdsprache

Das Fach Französisch wird am Schengen-Lyzeum verpflichtend in allen Jahrgangsstufen unterrichtet und hat einen hohen Stellenwert. In den Klassen 5 und 6 haben die Schülerinnen und Schüler 6 Stunden Französischunterricht, davon sind drei bzw. zwei Stunden sogenannte Trainingsstunden. Das bedeutet, dass eine zweite Fachlehrkraft mit in der Klasse ist. So kann verstärkt auf die Heterogenität vor allem bezüglich des Vorwissens und der schon in der Grundschule erworbenen sprachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler eingegangen werden. Frankophone Jugendliche werden zum Beispiel durch zusätzliche Lektüren gefördert, damit sie sich im Anfangsunterricht nicht unterfordert fühlen. Zusätzlich zum Lehrwerk (aktuell Découvertes, Série jaune, Klett) setzen die Lehrerinnen und Lehrer französischsprachige Lektüren ein.

Von Anfang an werden am Schengen-Lyzeum alle kommunikativen Kompetenzen gefördert; In

den Klassenarbeiten werden Hör- und Leseverstehen sowie die schriftliche Textproduktion getestet. Eine Klassenarbeit pro Schuljahr wird mündlich als Partnerprüfung durchgeführt.

Auch in der Oberstufe wird das Fach Französisch verpflichtend weitergeführt. Im beruflichen Zweig wird Französisch dreistündig durchgehend unterrichtet; im gymnasialen Zweig haben die Schülerinnen und Schüler die Auswahl zwischen einem fünfstündigen Leistungskurs und einem vierstündigen Grundkurs. Die Anforderungen orientieren sich am saarländischen Lehrplan und die saarländischen Abiturprüfungen werden am Schengen-Lyzeum mitgeschrieben.



Grenzüberschreitende Kooperation

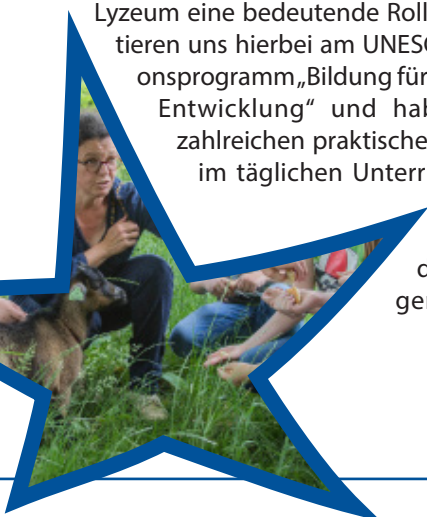
Besonderen Wert wird auf den Austausch und die Zusammenarbeit mit französischen Collèges in Lothringen gelegt; jedes Jahr werden Briefe ausgetauscht und es finden regelmäßig Begegnungen zwischen Schülergruppen in den beiden Schulen, aber auch außerhalb – z.B. in Metz, Trier, Straßbourg und Brüssel statt.

Bewusst und fair in die Zukunft

Das Prinzip der Nachhaltigkeit, d.h. wie wir heute leben können, ohne die Chancen und die Lebensqualität zukünftiger Generationen zu beeinträchtigen, spielt am und im Schengen-Lyzeum eine bedeutende Rolle. Wir orientieren uns hierbei am UNESCO-Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und haben, neben zahlreichen praktischen Beispielen im täglichen Unterricht in allen Jahrgangsstufen, in den vergangenen beiden

Jahren unter anderem folgende Projekte institutionalisiert:

- Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in den Lehrplänen aller Fächer.
- BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) zertifizierte Schule der Nachhaltigkeit
- Einführung eines Wahlpflichtbereichs „Nachhaltigkeit und Umwelt“ für die Klassen 9 und 10.
- Zertifizierung als offizielle Fair Trade-Schule
- Einführung und Durchführung einer Themenwoche „Nachhaltigkeit“ in Klasse 10.



Musik verbindet

Neben dem regulären Musikunterricht im Klassenverband von Klassenstufe 5 bis 12, werden am Schengen-Lyzeum folgende zusätzliche Angebote im musisch-kulturellen Bereich gemacht:

Klassenstufe 5 und 6

- Bläserklasse (siehe Extrablatt)
- Chorklasse (siehe Extrablatt)
- Musik für junge Ohren
Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 besuchen ein klassisches Konzert in der Großregion, dabei handelt es sich in der Regel um pädagogisch begleitete Bildungsangebote kultureller Institutionen wie der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern (Musik für junge Ohren), des „Orchestre Philharmonique du Luxembourg“ (login:music) oder der Landesakademie für musisch - kulturelle Bildung in Ottweiler. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, professionelle Musiker beim Ausüben ihres Berufs zu beobachten.

Klassenstufe 7 und 8

- Wahlpflichtbereich „Musik und Praxis“
Innerhalb dieses Unterrichts werden die Instrumentalspiel- und Gesangsfertigkeiten der Schülerinnen und Schüler weiter ausgebaut und in Projekten zur Anwendung gebracht.

Klassenstufe 9 und 10

- Wahlpflichtbereich „Kultur“
Im Rahmen dieses fächerübergreifenden Unterrichts werden Elemente von Kunst, Schauspiel und Musik miteinander verbunden. Je nach Terminlage und Schülerinteresse führen die Schülerinnen und Schüler ein nach ihren Interessen ausgerichtetes, kulturelles Großprojekt durch. Zum Beispiel die Planung, Durchführung und Organisation eines selbstgeschriebenen Theaterstücks oder die Produktion eines Films.

Klassenstufe 11 und 12

- Grundkurs Musik im gymnasialen Zweig Deutschland
Im Rahmen des regulären Unterrichts nimmt das praktische Musizieren sowie das Komponieren und Improvisieren von Musik, auch am Computer, einen großen Teil des Unterrichts ein. Es besteht die Möglichkeit im Rahmen der Abiturprüfung einen musikpraktischen Anteil mit in die Gesamtnote einzubringen.

Alle Klassenstufen

- Chor
Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten jahrgangsübergreifend (Klasse 6–12) Gesangsstücke verschiedener Stilrichtungen und bringen diese bei schulinternen und schulexternen Veranstaltungen zur Aufführung. Von Zeit zu Zeit werden Projekte mit externen Kooperationspartnern realisiert.
- Orchester
Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten jahrgangsübergreifend (Klasse 6–12) Orchesterstücke verschiedener Stilrichtungen und bringen diese bei schulinternen und schulexternen Veranstaltungen zur Aufführung.

Veranstaltungen

- Frühlingskonzert
Einmal im Schuljahr bringen die Schülerinnen und Schüler, welche freiwillige als auch verpflichtende Musikkurse am Schengen-Lyzeum besuchen, die Ergebnisse ihrer Arbeit im Rahmen eines Schulkonzertes zur Aufführung.
- Umrahmung von Feierlichkeiten
Auf Grund der besonderen Stellung des Schengen-Lyzeums im Gefüge des grenzüberschreitenden Dialogs, finden zahlreiche außerordentliche Veranstaltungen während des Schuljahres statt. Vornehmlich der Fachbereich Musik, trägt zur Umrahmung solcher Veranstaltungen bei: Zum Beispiel die Umrahmung des Festaktes beim Besuch des Großherzogs von Luxemburg und des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschlands und unzählige andere Veranstaltungen in der Großregion.

Chorklasse – Was ist das?

- Intensives Singen (einstimmig und mehrstimmig) im Rahmen des Musikunterrichts der 5. und 6. Jahrgangsstufe
- Eine Kombination von Stimmbildung und Chorgesang
- Ein auf zwei Jahre angelegtes Ausbildungskonzept

Wer kann teilnehmen?

- Jeder, der Freude an Musik und Gesang hat!
- Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!
- Verpflichtend ist die Teilnahme an musikalischen Auftritten und das regelmäßige Üben!

Bläserklasse – Was ist das?

- Ein Unterrichtsprojekt, bei dem jeder Schüler und jede Schülerin ein Orchesterblasinstrument lernt
- Gemeinsames Musizieren im Rahmen des Musikunterrichts der 5. und 6. Jahrgangsstufe
- Kombination von Orchester- und Instrumentalunterricht im Rahmen des normalen Stundenplans
- Ein auf zwei Jahre angelegtes Ausbildungskonzept
- Eine Methode, die auf motivierende Weise musikalische und auch persönliche Erfolgserlebnisse bietet

Wer kann teilnehmen?

- Jeder kann teilnehmen!
- Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!
- Verpflichtend sind jedoch die Teilnahme an musikalischen Auftritten und das regelmäßige Üben!

Welche Instrumente können erlernt werden?

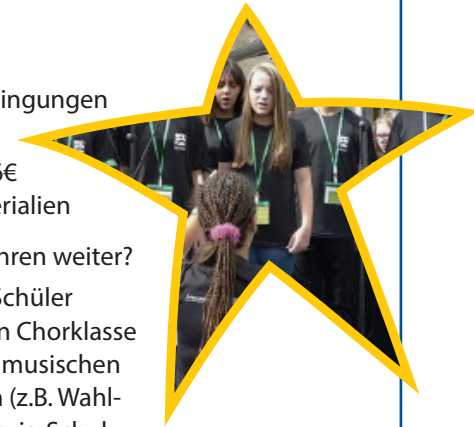
- Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Euphonium, Tuba

Welche vertraglichen Bedingungen gelten?

- Die Kosten betragen 36€ pro Jahr für Notenmaterialien

Wie geht es nach zwei Jahren weiter?

- Die Schülerinnen und Schüler haben nach zwei Jahren Chorklasse die Möglichkeit, in den musischen Arbeitsgemeinschaften (z.B. Wahlpflichtbereich Musikpraxis, Schulchor) unserer Schule mitzuwirken



Welche vertraglichen Bedingungen gelten?

- Die Kosten sind überschaubar und vergleichsweise niedrig
- Im Monatsbeitrag von 37,- Euro sind die Leihgebühr für Instrument und Notenmaterial sowie die Kosten für den Instrumentalunterricht enthalten.
- Die Instrumente gehören der Schule und müssen nach Ablauf der zwei Jahre zurückgegeben werden.

Wie geht es nach 2 Jahren weiter?

- Die Schülerinnen und Schüler haben nach zwei Jahren Bläserklasse die Möglichkeit, in den musischen Arbeitsgemeinschaften (i.d.R. Wahlpflichtbereich Musikpraxis, Orchester etc.) unserer Schule mitzuwirken.



Kontakt

Chorklasse: Magali Weber
E-Mail: chorklasse@schengenlyzeum.eu

Bläserklasse: Sabine Petit und Marc Bilz
E-Mail: blaeserklasse@schengenlyzeum.eu

Sport- und Bewegungsförderung

Neben dem Besuch des regulären zweistündigen Sportunterrichts im Klassenverband von Klassenstufe 5 bis 12 können die Schüler/innen von vielfältigen, zusätzlichen Sport- und Bewegungsangeboten an unserer Schule profitieren. Im laufenden Schuljahr 2023/24 bieten wir an:

Sport in den Mittagspause an den langen Schultagen von 11.45 - 12.30 Uhr und 12.40 - 13.25 Uhr (freiwillig):

- Montag: Sport-LK-Übungszeit, Sportspiele, Tanz
- Mittwoch: Fahrradwerkstatt, Fussball, Schach, Volleyball
- Freitag: Fussball, Völkerball

AG's zweistündig im Stundenplan integriert (optional):

- Klassenstufe 5 & 6: Akrobatik & Tanz, Fußball, Mountainbike & Fahrradwerkstatt, Schach, Schwimmen, Sportspiele, Tanztheater, Tischtennis
- Klassenstufe 7 & 8: Akrobatik & Tanz, Fussball, Klettern, Mountainbike & Fahrradwerkstatt, Schach, Sportspiele, Tanztheater, Tischtennis

AG's zweistündig in der unterrichtsfreien Zeit Donnerstag nachmittags (freiwillig):

- Athletik & Mountainbike
- Tanztheater

Einwöchige Exkursionen zu außerschulischen Lernorten mit den Schwerpunkten Bewegungs- und Sprachenlernen (optional):

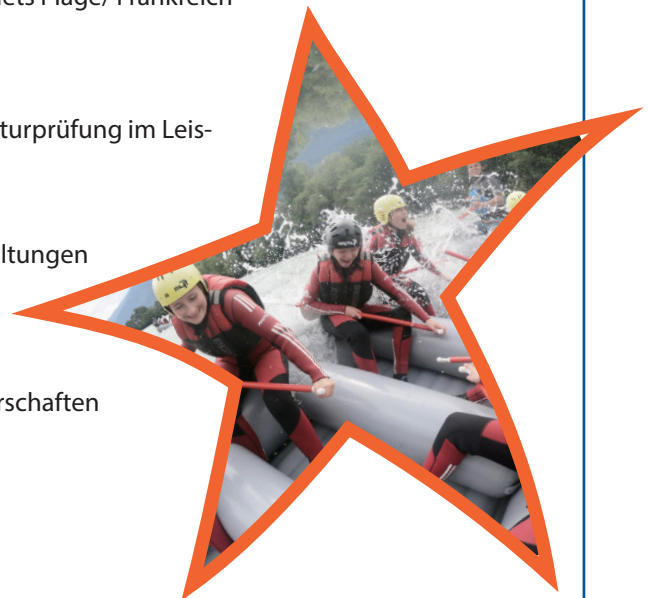
- Klassenstufe 6 & 8: Classe de neige - Ski- und Snowboardkurse in Les Contamines/ Frankreich
- Klassenstufe 10 & 11: Classe de mer – Wellenreitkurse in Moliets Plage/ Frankreich

Sport-Leistungskurs 5-stündig in der gymnasialen Oberstufe:

- Klassenstufen 11 & 12: Schriftliche und sportpraktische Abiturprüfung im Leistungskurs

Teilnahme an Schulsportwettkämpfe und sportlichen Veranstaltungen

- Teilnahme an Schülermeisterschaften und Veranstaltungen auf beiden Seiten der Grenze in Luxemburg: LASEL, Relais pour la vie
- Deutschland: Jugend trainiert für Olympia, Tanzsportmeisterschaften
- Charity-Lauf rund ums Schengen-Lyzeum
- Spiel- und Sportfest in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien



Schüleraustauschprogramme und Schulpartnerschaften

„Wir kooperieren kontinuierlich mit Schulen, Institutionen und Personen der Großregion und in ganz Europa zur gemeinsamen Verwirklichung des europäischen Gedankens“

Seit unserer Gründung vor mehr als 14 Jahren haben wir zahlreiche Kontakte in der Großregion und darüber hinaus in allen Teilen Europas geknüpft. All diese Kontakte helfen uns dabei den Austausch von Schüler/innen, Lehrer/innen und Ideen zu fördern. Wir beteiligen uns jährlich sowohl an individuellen Schüleraustauschprogrammen in der Großregion als auch an zahlreichen gemeinsamen Austauschen im Rahmen von europäischen Schulpartnerschaften.

Wie könnten Schulen den europäischen Gedanken besser „leben“ und gemeinsam verwirklichen als durch grenzüberschreitende Begegnungen und Austausche?



Austauschprogramme

Programm	Art	Klassenstufen	Dauer	Aktivitäten
Robert-Schuman-Austausch	Individueller, interkultureller Schüleraustausch in der Großregion	8, 9, 10	4 Wochen – 2 Wo. beim Partner und 2 Wo. am SLP	Die Schüler/innen leben jeweils zwei Wochen bei den Familien ihrer Austauschpartner und besuchen mit ihnen zusammen die Schule.
Deutsch-Polnischer-Ukrainischer Austausch	Deutschsprachiges Schüleraustauschprojekt mit Schulen aus Polen und der Ukraine	15 Schüler/innen aus 8	1 Woche im Spohns Haus in Gersheim	Workshops zum Thema Interkulturalität und Mehrsprachigkeit.
Erasmus+ „I am OK“	Englischsprachiges Partnerschaftsprojekt mit drei Schulen aus Italien, Kroatien und Spanien	23 Schüler/innen aus 9	Mai 23 - Apr. 24 1 Woche bei der Partnerschule und 1 Woche am SLP	Workshops und Exkursionen zum Thema Wohlbefinden und Persönlichkeitsentwicklung. Die Vorbereitung der Partnerschaftstreffen findet in der Mifra „Erasmus+“ statt.
Erasmus+ « L'alimentation - un enjeu essentiel et multiforme »	Französischsprachiges Partnerschaftsprojekt mit fünf Schulen aus Frankreich, Italien, Portugal und Spanien	24 Schüler/innen aus 10 & 11	Sept. 22– Mai 2024 6x1 Woche	Workshops, Exkursionen und Debatten zu den Themen Ernährung und Wohlbefinden. Die Vorbereitung der Partnerschaftstreffen findet in der Mifra „Erasmus+“ statt.